

# 5000 Euro für die Jugendwerkstatt

**SPENDE** Main-Kinzig- und Oberhessenstiftung hilft

**HERRNHAAG** (hp). Die Main-Kinzig- und Oberhessenstiftung übergab jetzt ihre erste Spende an die Jugendwerkstatt Herrnhag. Den symbolischen Scheck über 5000 Euro überreichten Stiftungsvorsitzender Jens Pröscher und Vorstandsmitglied Manfred Bress an Alexander Mebs, den Leiter der Jugendwerkstatt. Der bedankte sich für die finanzielle Unterstützung. Das Geld werde bei verschiedenen Projekten der Jugendwerkstatt helfen.

„Wir haben einen Investitionsstau“, stellte Mebs fest. Gerade im sozialen Bereich flössen die Mittel nicht so reichlich. Die Jugendwerkstatt verfüge über eine eigene Fahrradwerkstatt. „Da stehen ziemlich alte Räder, an denen wir tüchtig rumschrauben“, erzählte Möbs. In der Werkstatt könne man das Geld gut gebrauchen. Zudem werde dringend ein neuer Rasenmäher zur Pflege des weitläufigen Geländes auf dem Herrnhag benötigt. Ein Baugerüst für die Maurerarbeiten, die die jungen Menschen auf Anleitung durchführten, sei ebenfalls wünschenswert. „Und eine Bohrmaschine brauchen wir“, so Mebs. Auf alle Fälle werde das Geld dem Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt der jungen Menschen auf dem Herrnhag helfen.

Jens Pröscher und Manfred Bress informierten sich im Zuge der Scheckübergabe über die Arbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden des Herrnhags. Gearbeitet wird dort unter anderem mit Farbe, Holz, Putz, Mauerwerk und Metall. „Die Arbeit von Alexander Mebs und seinem Team ist ein positives Beispiel dafür, dass sich soziales Engagement für unsere Region lohnt. Es muss gelebt werden“,

sagte Pröscher. Die Gesellschaft brauche Menschen, die sich für junge Leute einsetzen und die ein offenes Ohr für deren Sorgen hätten, fügte er an. Viele der Jugendlichen erhielten durch das Projekt eine neue Motivation, eine Chance auf einen Ausbildungsplatz und gute Perspektiven für die Zukunft.

## Schwerpunkt

„Und genau hier liegt der Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit“, so Pröscher weiter. „Durch den demografischen Wandel verringert sich die Zahl junger Menschen, die in der Region leben und arbeiten.“ Schon jetzt zeichne sich regional ein Fachkräftemangel in den Handwerksbetrieben ab. Ein Ziel der Stiftung sei deshalb, die Aufstiegschancen junger Menschen zu fördern. „Die Entscheidung, die Arbeit der Jugendwerkstatt zu unterstützen, ist uns sehr leicht gefallen. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen und die Lebensqualität der Menschen in unserer Region dauerhaft verbessern“, sagte der Stiftungsvorsitzende. Wie wertvoll die Jugendwerkstatt für junge Menschen sei, zeige auch, dass das Projekt vom Europäischen Sozialfonds gefördert werde.

Die Main-Kinzig- und Oberhessenstiftung mit Sitz in Altenhaßlau wurde im Dezember 2012 im Jahr des 150-jährigen Bestehens der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen gegründet. Im Mittelpunkt stehen die Themen „Jugend und Bildung“ sowie „Alter“.

➤ Weitere Infos im Internet:  
[www.stiftung-mko.de](http://www.stiftung-mko.de)



Freude bei der Spendenübergabe: Jens Pröscher, Alexander Mebs, Manfred Bress und Jürgen Krusch, Fachleiter in der Jugendwerkstatt (v.l.).

Foto: Schinzel